

# Eine-Welt- Gruppen ziehen Bilanz

## Vollversammlung im Martini-Pfarrzentrum

**MÜNSTER.** Der Ökumenische Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters traf sich zu seiner 32. Vollversammlung im Martini-Pfarrzentrum. Der Rechenschaftsbericht für das vergangene Arbeitsjahr lieferte eine gemischte Bilanz, heißt es in einer Pressemitteilung. Einerseits existiere mit dem Fairen Handel und zahlreichen Gemeindeparterschaften im globalen Süden eine Vielfalt an Aktivitäten in Münsters Kirchengemeinden. Andererseits fänden die meisten Eine-Welt-Gruppen kaum Zeit zu vernetzten entwicklungspolitischen Aktivitäten.

Auch im Ökumenischen Zusammenschluss zeige sich der in den Kirchen unübersehbare Trend zum Älter und Weniger unverkennbar, berichteten Christa Wischnat und Kajo Schukalla vom Leitungsteam. Als Höhepunkte der jüngsten gemein-

samen Arbeit nannten sie die Mitwirkung beim ökumenischen Pfingstmontag auf dem Domplatz sowie mehrere Film- und Vortragsveranstaltungen. Auch ist das Netzwerk in regionale und bundesweite entwicklungspolitische Projekte und Trägerstrukturen eingebunden, darunter „Erlassjahr – Entwicklung braucht Entschuldung“.

Ein besonderer Dank wurde Professor Dr. Jürgen Rauterberg für seine langjährige Arbeit ausgesprochen.

Als neues Leitungsteam wurden Christa Wischnat, Ernest Chigozie Onu, Anisraja Pathmanathan und Dr. Kajo Schukalla, als Kassensprüferin Gabi Rauterberg gewählt. Das Koordinationsteam möchte neuen Schwung in die Eine-Welt-Arbeit bringen, Interessierte sind willkommen (Kontakt: Christa Wischnat, ☎ 02 51/ 86 34 59).



**Das neue Leitungsteam (v.l.): Anisraja Pathmanathan, Christa Wischnat, Kajo Schukalla und Ernest Chigozie Onu**

FOTO: ÖZ